

# *Der Halloween-Run*

Der letzte Oktobertag im Jahr 2009 hatte gerade begonnen als sich die Männer um 00.01 Uhr nur etwa 100 Meter unterhalb des Friedhofes von Bad Neuenahr auf den Weg machten.

Ihr Ziel:

Die Mosel bei Kobern-Gondorf noch am heutigen Tage zu erreichen und - wenn möglich - auch noch weiter bis zum Halloween-Treffen der „*Treverer*“ im Kerbestal bei Dieblich zu gelangen.

Also mehr als 70 Kilometer Entfernung -

- in weniger als 24 Stunden -

- zu Fuß zurück zu legen.

Die Strecke war bekannt und richtete sich im Wesentlichen am „*PSD-SAT I*“ aus – dem **Pfadfinder-Schnell-Durchlauf - Schwarzer-Adler-Treverer Nr. 1** – der ersten fußläufigen Verbindungsstrecke zwischen den beiden Pfadfinderstämmen „*Schwarzer Adler*“ aus Bad Neuenahr-Ahrweiler und „*Treverer*“ aus Dieblich an der Mosel, die beide zur Pfadfinderschaft Süddeutschland (*PSD*) gehören.

Ein echte Herausforderung also, der sich diese vier stellen wollten:



Christian „3Wi“ Brust, Oliver „*Jericho*“ Heinz, Konstantin Starke und Hendrik Lange.

Wander-Erfahrung hatten sie alle bereits, doch diese Aufgabe sollte weit darüber hinaus gehen und hatte am Ende mit „Wandern“ – selbst mit „sportlichem Trekking“ – nichts mehr gemein.

Doch ging es ihnen nicht genau darum ?

Ging es ihnen nicht genau darum, eine außergewöhnliche und besondere Tat zu vollbringen ?

Nun – sie vollbrachten sie jedenfalls – diese außergewöhnliche und besondere Tat – und das gut !

Und sie kamen – *fast* – alle zum Ziel.

Hier, kurz nach dem ersten Anstieg im nächtlichen Wald ...



... waren sie noch immer etwas müde, ...

... doch bereits ein paar Kilometer weiter ...



... war die Müdigkeit der Entschlossenheit gewichen ...

... und so ging es zügig weiter durch „glühenden“ Wald ...



... in Richtung Süden und ...

... - nach etwa sieben Stunden und knapp der Hälfte der Strecke - ...



...lächelnd in den Tag ...

... und einfach rechts vorbei am „Hochstein“ ...



... und weiter ...

... dem Tag und ...



... der Sonne entgegen ...

Doch jetzt - hier bei Ettringen - bringt die Sonne auch die Strapazen der Nacht an den Tag ...

... und so entscheidet sich Christian zum Ausstieg und ...



... Olli, Hendrik und Konstantin gehen – und leiden – alleine weiter ...

Morgens zunächst hinunter und durch das Nette-Tal und nachmittags ...



... mit unendlich schweren Füßen wieder hinauf nach Lonngig ...

... und weiter - mit unbeugsamem Willen - vorbei an herbstlicher Schönheit ...



... oberhalb des Moseltals ...

... und endlich hinab nach Kobern-Gondorf ...



... zur Moselbrücke ...

... und zum Abschied von Konstantin gegen 17.00 Uhr am ersten Ziel ...



... während Hendrik und Olli ...

... noch in Richtung Dieblich und ...



... zum dahinter liegenden Kerbestal weiter zogen ...

**... und so nach bereits gut 18 Stunden das Halloween-Treffen der „Treverer“ erreichten !!!**